

Nordstemmen. Uhrmachermeister Aug. Freise feierte am 1. Juli das 50 jährige Geschäftsjubiläum. Das Geschäft wurde im Jahre 1889 von Uhrmachermeister Heinrich Haller gegründet, dieser übergab es dann 1929 seinem Schwiegersohn, Berufskamerad Freise. (VI 3/2220)

Schramberg (Schwarzwald). Bei der Firma Gebrüder Junghans AG., Uhrenfabriken, konnten wiederum sechs Betriebsangehörige ihr Arbeitsjubiläum feiern. (VI 3/2206)

Zwickau (Sachsen). Auf das 25 jährige Bestehen seines Geschäftes konnte Berufskamerad Edmund Doerfler, Marienthaler Straße 69, zurückblicken. (VI 3/2219)

Todestafel:

Uhrmacher Walter Mährländer, Brockau (Schlesien); Uhrmacher Augustin Haas, Stuttgart; Uhrmacher Albin Wagner, Planitz; Uhrmacher W. B. Stiegeler, Herne; Uhrmachermeister Ferdinand Sallmann, Neuhof bei Fulda; Uhrmachermeister Alfred Rothe, Leipzig. (VI 3/2210)

Herne (Westf.) Am 11. Juni 1939 verschied im Erholungsurlaub nach einer schweren Krankheit Uhrmacher- und Goldschmiedemeister H. B. Stiegeler, mit welchem die Uhrmacherinnung ihren seit fast 20 Jahren tätigen Schriftführer und einen stets hilfsbereiten Mitarbeiter verliert. Trotz seiner mehr als 70 Lebensjahre war Berufskamerad Stiegeler bis zu seiner Erkrankung unermüdlich für das Wohl seiner Familie und seines Geschäfts besorgt und hätte gern noch sein bald bevorstehendes goldenes Geschäftsjubiläum und die goldene Hochzeit erlebt. Der Verstorbene war jedem Berufsangehörigen leuchtendes Vorbild, und die zahlreiche Beteiligung an seiner Beerdigung erwies, wie er beliebt und geachtet war.

Gegen Umgehung der Ausverkaufsbestimmungen

9843. Darf ein Betriebsinhaber nach einem Ausverkauf in unmittelbarer Nähe seines Ortes ein neues Geschäft eröffnen, oder sind hierbei besondere Bestimmungen zu beachten? (X/1684) P. E. in B.

Antwort 9843. Der Reichswirtschaftsminister hat unter dem 15. April 1939 eine Anordnung über „benachbarte Gemeinden“ im Sinne des § 7o des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb erlassen. Die Anordnung enthält ein Verzeichnis von Gemeinden in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Thüringen, Hessen, Anhalt und Bremen, die als benachbarte Gemeinden, d. h. als ein Ort im Sinne der genannten Vorschrift angesehen werden. Diese Regelung hat Bedeutung für die Veranstaltung von Ausverkäufen. § 7o des Wettbewerbsgesetzes bestimmt, daß der Geschäftsinhaber, der einen Ausverkauf durchführt, nach Beendigung dieser Veranstaltung vor Ablauf eines Jahres den Geschäftsbetrieb an dem Orte, an dem der Ausverkauf stattgefunden hat, nicht fortsetzen oder wiedereröffnen darf. Die Erklärung benachbarter Gemeinden zu „Ein-Ort-Gemeinden“ verhindert Umgehungen dieser Bestimmung dadurch, daß der betreffende Geschäftsinhaber sich innerhalb der Sperrfrist in unmittelbarer Nähe des Ortes, an dem er den Ausverkauf veranstaltet hatte, geschäftlich neu niederläßt. (X/1685)



Wirtschaftszahlen

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 1. Mai 1939 111,62%

Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	115,75
1938	119,12

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10E (Iachs) berechnet.

Die Liste 10E gilt auch für die Ostmark und das Sudetenland.

Für eine Silbermark kann 0,18 RM gezahlt werden.

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Juni 1939 maßgebender Zinssatz 6%.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
22. 6. 39	38,30	35,30
23. 6. 39	38,70	35,40
24. 6. 39	39,—	35,70
26. 6. 39	39,40	36,—
27. 6. 39	39,40	36,—

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim) (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
22. 6.	2,840	35,—	38,30		gestrichen
23. 6.	2,840	35,40	38,70		"
24. 6.	2,840	35,70	39,—		"
25. 6.	2,840	35,70	39,—		"
26. 6.	2,840	36,—	39,40		"



Fragekasten

Wer liefert?

Medaillon in schwarzer Emaille

9837. Wer liefert ein goldenes Medaillon mit schwarzer Emaille, möglichst glanzpoliert, in ovaler Form zum Öffnen? (X/1673) H. Sch. in G.

Brosche in Eidechsenform

Frage 9839. Ich benötige eine Brosche in Gold in Form eines Salamanders oder Eidechse. Da ich diese im Großhandel nicht erhalten kann, bitte ich um Angabe, wo ich eine solche beziehen kann. (X/1675)

Musikwecker gesucht!

9840. Für einen Kunden suche ich einen Musikwecker, der zum Wecken die Melodie „Freut euch des Lebens“ spielt. Wo kann ich einen solchen erhalten? (X/1676) M. S. in R.

Staubdichte Kapseln für Armbanduhren.

9844. Wer ist der Hersteller einer sanddichten Kapsel für Armbanduhren mit Verschraubung und Gummiring? (X/1687) G. P.

Steinlöcher entfernen

Antwort 9836. Ich möchte mitteilen, daß ich in diesem Fall die Steinlöcher aussäge und dann das überstehende Metall von Salpetersäure abfressen lasse. Natürlich im Freien wegen der Säuredämpfe. Die Steinlöcher in Wasser abspülen und reinigen. (X/1686) W. Schlüter.

